

Symposium für Ernährungsfachleute 2010

## **Gender Food**

**Frauen essen anders. Männer auch.**

### **Was essen Frauen, was mögen Männer?**

Prof. Dr. dipl. oec. troph. Christine Brombach, Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften, Wädenswil

Essen und Trinken sind in vielfältiger Weise in unseren Alltag eingebunden. Die Nahrungsaufnahme ist dabei nicht nur eine biologische Notwendigkeit zum Überleben, sondern eine in Sozialisationsprozessen erlernte Handlung, die sich durch ein hohes Mass an Routine und Gewohnheit auszeichnet. Was und vor allem wie wir essen wird auch durch die Kultur in der wir leben, geprägt. Weil Essen und Trinken mit vielen Aspekten des menschlichen Lebens verwoben sind, können die Nahrungsaufnahme, der Umgang und die Bedeutung des Essens, die Zubereitung, das Einkaufen und der Stellenwert und die Symbolik von Nahrungsmitteln aus unterschiedlichen Perspektiven betrachtet werden.

Es ist eine bekannte und in allen Kulturen zu beobachtende Tatsache, dass Männer und Frauen unterschiedliche Lebensmittel essen und bevorzugen. Sind das zusätzliche X-Chromosom oder das fehlende Y-Chromosom die Ursachen, dass Frauen anders und anderes essen als Männer und Männer etwas anderes mögen als Frauen? Oder sind es eher die gesellschaftlichen Faktoren, die diese Unterschiede hervorrufen?

Was genau und wie viel essen Männer und Frauen heute? In diesem Beitrag werden das Essverhalten und die Essensvorlieben von Frauen und Männern in dem breiten Kontext der «Esskultur» dargestellt. Dazu werden die Aspekte Kochen, Einkaufen und Ernährungsweisen und das Ernährungsbewusstsein bei Männern und Frauen näher beleuchtet. Anhand von verschiedenen nationalen und internationalen Studien werden Ergebnisse ausgeführt und mögliche, daraus abzuleitende Handlungsweisen vorgestellt.

Kontakt:

**Prof. Dr. dipl. oec. troph. Christine Brombach MSc**  
Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften  
Departement Life Sciences und Facility Management  
Grüntal / Postfach 335  
8820 Wädenswil  
Tel: 058 934 56 86 (direkt)  
Tel: 058 934 50 00 (Zentrale)  
E-Mail: [broc@zhaw.ch](mailto:broc@zhaw.ch)

